



zur Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik für Pflege-, Sozial- und Verwaltungsfachberufe verständlich und kompakt zusammen.

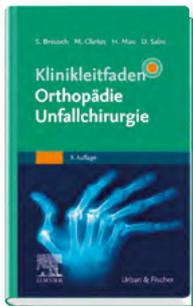
Das Lehrbuch zeigt, wie deutsche Gesundheits- und Sozialversorgungssysteme für Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung entstanden sind und was sie kennzeichnet. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Gesundheitsversorgung in Form von sozialer Marktwirtschaft, Wettbewerb und bedarfsgerechtem Versorgungsauftrag identifiziert.

Beschrieben wird der Wandel vom Gesundheitssystem zur Gesundheitswirtschaft mit dessen Grundlagen, Ursachen und Folgen sowie den veränderten Rahmenbedingungen im Gesundheitsmarkt und skizziert politische Aspekte der Gesundheitsversorgung hinsichtlich ihrer Funktionen, Herausforderungen und Ziele, den möglichen Reformen und Handlungsspielräumen sowie deren Einbettung in einen europäischen Kontext. Träger und Organisationen der Gesundheitsversorgung werden differenziert dargestellt und Aspekte ausgewählter Versorgungssysteme werden beschrieben. Das Buch begründet gesundheitsökonomische Evaluationen und ihre Relevanz, nennt Kriterien qualifizierter Evaluationen und beschreibt, wie Kosten-Nutzen-Betrachtungen erfolgen und zeigt, wie Versorgungsleistungen dokumentiert und präsentiert werden mittels Sozialberichterstattung, Sozialbudget und Gesundheitsberichterstattung.

*Herausgeber: Manfred Haubrock. **Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik.** Lehrbuch für Führungskräfte in der Gesundheitswirtschaft. 568 Seiten, 132 Abbildungen, 75 Tabellen, kartoniert, ISBN 978-3-456-85944-6. 49,95 Euro. Hogrefe AG, Bern.*

Klinikleitfaden Orthopädie Unfallchirurgie

Ob Assistenzarzt in der Orthopädie Unfallchirurgie, Facharzt oder angehender Mediziner – der Klinikleitfaden bietet Ärztinnen und Ärzten das Wissen, das Sie brauchen – anschaulich und praxisgerecht auf den Punkt gebracht.



Der Leitfaden beschreibt die operative und konservative Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie, orthopädische Onkologie und Pädiatrie. Eigene Kapitel für Neurologie und Neuroorthopädie, Psychosomatik, Schmerztherapie, Sportmedizin, Physikalische Therapie inklusive Atlas der AO-Klassifikation sowie mit angrenzenden Themen wie Begutachtung, Orthopädietechnik und Arzneimitteltherapie.

Neu in der überarbeiteten und aktualisierten 9. Auflage: DMARDs, Biologica (mit Evidenz), Einarbeitung der aktuellen Leitlinien und neuester Studien sowie Aktualisierung der Osteoporosetherapie und der Endoprothesenversorgung/Überarbeitung des Psychosomatik-Kapitels.

*Herausgeber: Steffen Breusch/Michael Clarius/Hans Mau/Desiderius Sabo. **Klinikleitfaden Orthopädie Unfallchirurgie.** 893 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-437-22475-1. 59 Euro. Elsevier GmbH, München.*

Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik

Führungskräfte in der Gesundheitswirtschaft benötigen Wissen über gesundheitsökonomische Zusammenhänge und gesundheitspolitische Entscheidungsprozesse. Der Autor, ein erfahrener Hochschuldozent, fasst das Basiswissen

Cartoon



Die strafrechtlichen Risiken des Mediziners im Rahmen von Präimplantationsdiagnostik und Pränataldiagnostik

Die Methoden der Präimplantations- und Pränataldiagnostik erfahren immer größere Beliebtheit. Es können mit diversen Untersuchungen vor der Einpflanzung eines Embryos oder im Rahmen einer Schwangerschaft Krankheiten diagnostiziert werden. Doch gerade der medizinische Fortschritt öffnet Missbrauch Tür und Tor.



Es ist unabdingbar, dass die rechtlichen Voraussetzungen dieser Verfahren normiert und Verstöße strafrechtlich sanktioniert sind. Der deutsche Gesetzgeber hat die Aufgabe, ein ethisch sensibles Gebiet strafrechtlich zu regeln, aber auch Rechtssicherheit für die Ärzte zu gewährleisten, die die Untersuchungen durch-

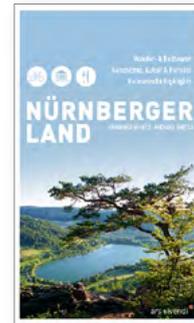
führen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen die strafrechtlichen Risiken der Ärzte.

Es wird untersucht, ob der Mediziner de lege lata unzumutbaren Strafbarkeitsrisiken ausgesetzt ist, oder ob die Risiken dem durchschnittlichen Berufsrisiko von Ärzten entsprechen. Letztendlich müsste ein verantwortungsvoller Arzt in Zweifelsfällen eine Untersuchung unterlassen, wenn er dem Wortlaut der Rechtsnorm nicht entnehmen kann, ob diese rechtmäßig ist. In der Arbeit wird festgestellt, dass tatsächlich unangemessene Strafbarkeitsrisiken vor allem bei den Regelungen zur Präimplantationsdiagnostik bestehen und auch praktische Relevanz haben.

Herausgeber: Katharina Ollech. Die strafrechtlichen Risiken des Mediziners im Rahmen von Präimplantationsdiagnostik und Pränataldiagnostik. Schriften zum Strafrecht, Band 351. 364 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-428-15879-9. 99,90 Euro. Duncker & Humblot GmbH, Berlin.

Nürnberger Land

Der erste umfassende Reiseführer zum Nürnberger Land: Aktiv sein (oder werden) – mit Wander- und Radtouren, Sonntagsausflügen und Ideen zu kostengünstigen Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie. Kulturelle Vielfalt und besondere Persönlichkeiten kennenlernen – Stadtpaziergänge, die Lieblingsplätze der Promis, Museen, Burgen, Kleinkunst, Feste- und Kirchweihkalender und vieles mehr. Kulinarische Highlights entdecken – zahlreiche Tipps zu Einkehr und Einkauf rund um Bier, Schlachtschüssel und andere Spezialitäten.



Herausgeber: Johannes Wikes/Michael Knies. Nürnberger Land. Wander- und Radtouren, Geschichte, Kultur & Porträts, Kulinarische Highlights. 269 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Softcover, ISBN 978-3-7472-0121-3. 16 Euro. ars vivendi Verlag, Cadolzburg.

Herausgeber: Johannes Wikes/Michael Knies. Nürnberger Land. Wander- und Radtouren, Geschichte, Kultur & Porträts, Kulinarische Highlights. 269 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Softcover, ISBN 978-3-7472-0121-3. 16 Euro. ars vivendi Verlag, Cadolzburg.

Die Eltern im Alter begleiten

Mutti baut ab, und Papa wird seltsam – so fängt es oft an, wenn die Eltern pflegebedürftig werden. Für die Familienmitglieder, die dann die Pflege übernehmen, bedeutet dies einen enormen Kraftakt.



SPIEGEL-Autoren, Pflegeexperten und Betroffene geben im vorliegenden Buch zahlreiche Tipps, wie man die Eltern im Alter begleitet, die verschiedenen Phasen der Pflege organisiert und finanziert und sich dabei selbst vor Überforderung schützt.

Mit vielen Fallbeispielen, einem Coaching und einem großen Serviceteil ist dieses Buch ein hilfreicher Begleiter, um die emotionalen, organisatorischen, juristischen und finanziellen Herausforderungen, die die Pflege alter Eltern bedeutet, zu meistern.

Herausgeber: Markus Deggerich/Susanne Weingarten. Die Eltern im Alter begleiten. Planen, helfen, pflegen – und sich selbst vor Überforderung schützen. 272 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-421-04848-6. 20 Euro. Deutsche Verlagsanstalt, München.

Schwitzbaden, Schröpfen und Kurieren – Bader in Franken

Mitte Mai hat das Fränkische Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken wegen der derzeitigen Kontaktbeschränkungen seine neue Sonderausstellung zum Baderhandwerk in Franken per Video im virtuellen Raum eröffnet.

Die Bader sorgten vom Spätmittelalter bis in das 20. Jahrhundert hinein für die Gesundheitspflege und wundärztliche Versorgung im Land. „Bader“ ist im deutschsprachigen Raum ein weit verbreiteter Familienname. Das spiegelt wider, dass es im Spätmittelalter eine flächendeckende Versorgung mit Badstuben gab. Nur ein handwerklich ausgebildeter, geprüfter und in der Zunft organisierter Bader durfte eine Badstube betreiben. So finster und dreckig kann das Mittelalter also gar nicht gewesen sein.



Ein Bader lässt eine Frau zur Ader.

Hans Dirmstein 1471, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Das Badhausforschungsteam des Fränkischen Freilandmuseums begleitet den Wiederaufbau des mittelalterlichen Badhauses aus Wendelstein, das nächstes Jahr im Museum wieder in Betrieb genommen werden soll. Als Vorgeschmack darauf präsentiert das Team seine Forschungsergebnisse zum fast vergessenen Berufsstand der Bader in Franken nun in einer Ausstellung zum Baderhandwerk.

Die spritzig und farbenfroh gestaltete Ausstellung ist nicht nur inhaltlich interessant, sondern auch ein optisches Vergnügen. Einzelbesucher können die Ausstellung im Freilandmuseum besichtigen. Aber auch von zu Hause aus ist die virtuelle Eröffnung mit ausführlichen Informationen zum Baderhandwerk und Einblicken in die Entstehung der Ausstellung auf Instagram, Facebook und auf der Webseite des Museums www.freilandmuseum.de zu erleben.